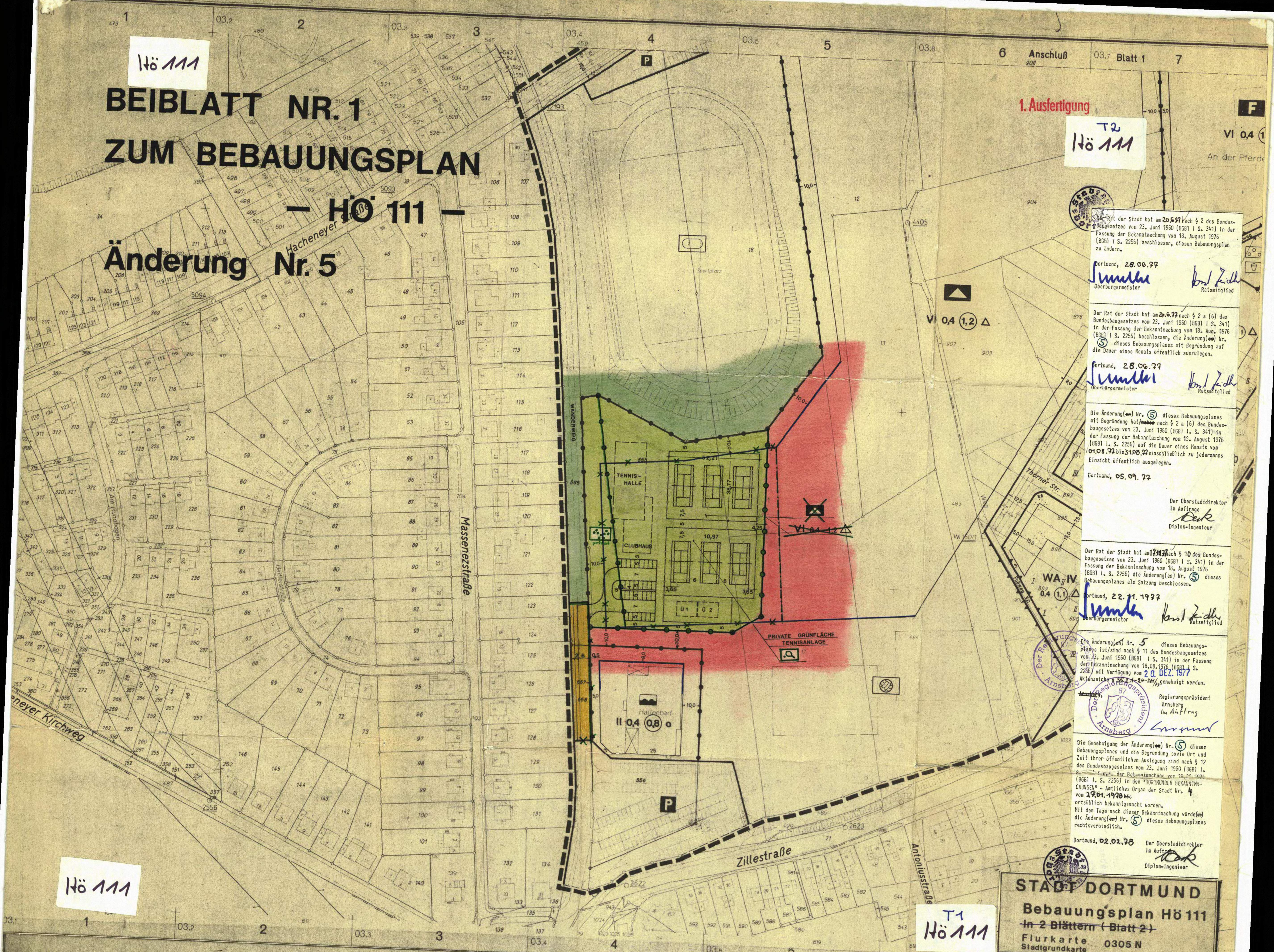
Hö 111

BEIBLATT NR. 1
ZUM BEBAUUNGSPLAN
– HÖ 111 –
Änderung Nr. 5

1. Ausfertigung

T2
Hö 111



Der Rat der Stadt hat am 20.6.77 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl I S. 2256) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, 28.06.77

Sumlke
Oberbürgermeister

Horst Zeidler
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 20.6.77 nach § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Aug. 1976 (BGBl I S. 2256) beschlossen, die Änderung(~~en~~) Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, 28.06.77

Sumlke
Oberbürgermeister

Horst Zeidler
Ratsmitglied

Die Änderung(~~en~~) Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat/~~haben~~ nach § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I. S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl I. S. 2256) auf die Dauer eines Monats vom 01.08.77 bis 31.08.77 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, 05.09.77

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Beck
Diplom-Ingenieur

Der Rat der Stadt hat am 17.11.77 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl I. S. 2256) die Änderung(en) Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, 22.11.1977

Sumlke
Oberbürgermeister

Horst Zeidler
Ratsmitglied

Die Änderung(~~en~~) Nr. 5 dieses Bebauungsplanes ist/sind nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl I S. 2256) mit Verfügung vom 20. DEZ. 1977 Aktenzeichen 35.2.1-24-261/77 genehmigt worden.

~~Arnsberg~~,

Regierungspräsident
Arnsberg
Im Auftrag

Der Regierungspräsident Arnsberg 87

Die Genehmigung der Änderung(~~en~~) Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes und die Begründung sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I. S. [illegible]) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl I. S. 2256) in den "DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Nr. 4 vom 27.01.1978 ~~bis~~ ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dem Tage nach dieser Bekanntmachung würde(~~n~~) die Änderung(~~en~~) Nr. ⑤ dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, 02.02.78

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Beck
Diplom-Ingenieur

Stadt Dortmund 16 39

STADT DORTMUND
Bebauungsplan Hö 111
~~In 2 Blättern (Blatt 2)~~
Flurkarte
Stadtgrundkarte 0305 N
Maßstab 1:1000

Hö 111

T1
Hö 111

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung:
Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein - Westfalen.

——	Eigentumsgrenze
⑬	lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
II	Geschoßzahl vorhandener Gebäude
A	Attikageschoß
Tr 83,20	Traufenhöhe ü. NN
(P)	Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen und nachrichtliche Übernahmen

- Begrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Baugebietsgrenze

Aufgehobene Festsetzungen

~~BIIo~~
Beispiele

Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung (§ 2 – § 11 BauNVO)

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
MD	Dorfgebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
GI	Industriegebiete
SW	Wochenendhausgebiete
SO	Sondergebiete

Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BBauG sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

III	Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(III)	Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
0,4	Grundflächenzahl
(0,7)	Geschoßflächenzahl
3,0	Baumassenzahl

Bauweise - Stellung der baulichen Anlagen - Baulinien - Baugrenzen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

o	offene Bauweise
△o	Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
△o	Nur Hausgruppen zulässig
△o	Nur Einzelhäuser zulässig
△o	Nur Doppelhäuser zulässig
g	Geschlossene Bauweise
↔	Firstrichtung
——	Baulinie
— · —	Baugrenze

Gartenhofhäuser

△ Gebäude und Hausgruppen beliebiger Länge zulässig § 22 (4) BauNVO

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 3 BBauG)

SD	Satteldach
WD	Walmdach
PD↓	Pultdach (Pfeil in Richtung zur Traufe)
FD	Flachdach
D 30°	Dachneigung

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe f BBauG)

🟥	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
●	Verwaltungsgebäude
†	Kirche
▲	Schule
+	Krankenhaus
	Kindertagesstätte, Kindergarten
J	Jugendheim, Jugendherberge
	Post
F	Feuerwehr
	Hallenbad

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

🟨	Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
privat	Straßenverkehrsflächen (privat)
P	Parkflächen (öffentlich)
	Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
——	Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
▲ ▲	Zu- u. Ausfahrtsverbot

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

(§ 9 Abs. 1 Nrn. 5 und 7 BBauG)

○	Versorgungsflächen
△	Umformerstation
T	Trafostation
G	Gasdruck-Reglerstation

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

🟩	Grünflächen (öffentlich)
privat	Grünflächen (privat)
	Parkanlage
○ ○	gärtnerische Anlage
+ +	Friedhof
▦	Dauerkleingartenanlage
	Sportplatz
	Kinderspielplatz
	Jugendspielplatz

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Sonstige Festsetzungen

St bzw Ga	Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe e BBauG)
GSt bzw GGa	Flächen für Gemeinschaftsstellplätze oder Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
GKSp	Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BBauG)
(A)	Mit Geh- Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
●—●—●	Baugebietsgrenze und Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 5 BauNVO)
▬ ▬ ▬	Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
↔	Zugehörigkeitshaken

Planungen und sonstige Darstellungen

— — —	gepl. Begrenzungslinien
	sonstige Planungen
	Umgrenzung der Sanierungsgebiete
	Umgrenzung der Umlegungsgebiete
○ ○ ○ ○	Umgrenzung der Landschaftsschutzgebiete
○ ○ ○ ○ ○	Umgrenzung der Verbandsgrünflächen
	Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
(a)	zu erhaltender Baumbestand